

# Turnverein



**Jahreshauptversammlung (JHV) am 09. März 2018:**

**Grußwort & (Abteilungs-)Berichte ...**

**... zum Vereinsjahr 2017**

## **Inhalt**

1. Grußwort der Vorsitzenden.....	2
2. Bericht des Sportwarts (Turnen).....	3
3. Bericht der Jugendwarte (Turnen).....	4
4. Bericht Jungenturnen.....	4
5. Abteilungsbericht Tischtennis.....	6
6. Abteilungsbericht Volleyball.....	7
7. Abteilungsbericht Leichtathletik.....	8
8. Abteilungsbericht Gymnastik/Fitness/Dance.....	9
9. Abteilungsbericht Karate.....	10



**... zur Einsicht während der JHV.**



# Grußwort der Vorsitzenden

Liebe Mitglieder & Freunde des TVR,

unser Turnverein wird nächstes Jahr 50 Jahre alt. Ein willkommener Anlass für mich, um Rückblick zu halten, die aktuelle Situation anzusprechen und einen Blick in die Zukunft zu richten.

Am 04. Juni 1969 hatten sich 78 Sportinteressierte zur Gründungsversammlung getroffen. 1979 zählte unser Verein 516 Mitglieder, 1989 waren es 872, 1999 waren es 1.107 und 2017 zählte unser Verein fast 1.600 Mitglieder. Mit diesem bemerkenswerten Zuwachs entwickelte sich natürlich auch unser Angebot an sportlichen Aktivitäten. Hatten wir uns im Gründungsjahr nur auf auf Turnen, Gymnastik und Tischtennis beschränkt, so spiegelt unser Angebot heute eine deutlich größere Vielfalt für verschiedenste Wünsche und Bedürfnisse wider. Wir bieten inzwischen an:

- Krabbelturnen, Mutter-/Vater- und Kind-Turnen
- Turnen im Breiten- und Leistungssport, für Mädchen und Jungen
- Tanzen für Kinder und Erwachsene
- Gymnastik und Pfliegerische Gymnastik, für Frauen und Männer
- Aqua-Gymnastik
- Tischtennis
- Volleyball
- Rückenschule, Funktionstraining, Pilates
- Karate
- Leichtathletik für Kinder, Jugendliche & Senioren

Zum 31.12.2017 sind wir aus dem LAZ Bruchköbel ausgetreten und bauen seit Oktober 2017 unsere eigene Leichtathletikabteilung auf, die von Anfang an sehr gut von Kindern und Jugendlichen angenommen wird.

Bewältigt wird das gesamte Programm von inzwischen 60 Übungsleitern, den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und etlichen Helfern. Diesen allen möchte ich ganz herzlich Danke sagen.

Ich bin zuversichtlich, dass sich die positive Entwicklung unseres Vereins fortsetzt und sich das sportliche Angebot zeitgemäß weiterentwickelt.

Mit den besten Grüßen

Ihre

Michaela Seifert  
Vorsitzende im geschäftsführenden Vorstand



## Bericht des Sportwarts (Turnen)

Das Jahr 2017 war mal wieder ein durchweg erfolgreiches Sportjahr für den Turnverein 1969 Roßdorf e.V. Die beiden Höhepunkte waren natürlich einerseits das Abturnen, das Ende November in der voll besetzten Halle alle Zuschauer begeisterte und unter dem Motto „Phantasiewelten“ stand und andererseits das Deutsche Turnfest in Berlin, eine Großveranstaltung die nur alle 4 Jahre stattfindet. Der TV Roßdorf war mit einer kleinen Gruppe vor Ort und hatte durchweg Spaß.

An der vereinseigenen Sportlerehrung im März wurden für das Jahr 2016 etliche Turnerinnen und Turner geehrt, die einen Podestplatz erreicht haben; natürlich bekamen sie auch eine kleine Aufmerksamkeit.

Aus dem Trainingsbetrieb gibt es nur Positives zu berichten. Alle Gruppen laufen gut und verzeichnen teilweise beachtlichen Zuwachs. Zudem sind unsere Trainingsstätten alle gut ausgestattet.

Wie gewohnt startete das Wettkampffjahr für die jungen Turnerinnen und Turner mit dem Hallenkinderturnfest, für viele von ihnen der 1. Wettkampf überhaupt. Weiter ging es mit den Gau-Einzelmeisterschaften weiblich Mitte März in Hanau und männlich Anfang März in Eppertshausen. Die Gaumannschaftsmeisterschaften weiblich im Sommer vielen durchweg positiv aus, dabei konnten ein Pokal gewonnen und insgesamt drei Podestplätze erreicht werden. Durch den Ausfall des traditionellen Gau- und Gaukinderturnfestes fand der Gaunachwuchswettkampf wieder statt; dort schnitten die jüngsten Turnerinnen gut ab. An den Mannschaftsmeisterschaften männlich konnten wir 2017 leider nicht teilnehmen. Neben anderen Gründen gab es kritische Überschneidungen mit unserer Turnshow zum Abturnen.

Der Turnverein 1969 Roßdorf nahm 2017 im Herbst zum dritten Mal an der Landesligarunde teil und platzierte sich auf Platz 8. Beendet wurde das Sportjahr 2017 für die Jüngsten mit dem Tuju Mannschaftswettkampf im Oktober in Langenselbold. Dort konnten drei Podestplätze erturnt werden.

Charlotte Zipper, Paulina Wendling und Hannah Demuth haben ihre Ausbildung zum Trainer C erfolgreich beendet und somit stehen wieder 3 neue TrainerInnen dem Turnverein 1969 Roßdorf e.V. zur Verfügung. 2018 werden Julia Kantim, Sina Frenzel und Pascal Zaun die Ausbildung zum Übungsleiterassistenten beginnen.

Ich möchte meinem gesamten Trainerteam samt Übungsleiterassistenten und Helfer danken, die für mich und den Verein im Jahr 2017 aktiv waren!

Sportliche Grüße

Alexander Brodt  
Sportwart



## Bericht der Jugendwarte (Turnen)

Wenn man auf das Jahr 2017 aus Sicht der Jugendwarte zurückblickt, war es ein spannendes, schönes und aufregendes Jahr. Vor allem das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin vom 3.-6. Juni war das Highlight des Jahres; wir sind noch einen Tag länger in der Stadt geblieben. Trotz leider nur geringer Teilnehmerzahl unsererseits (8 Personen) war es ein schönes und tolles Fest; es hat den Teilnehmern viel Freude bereitet. Wie es beim Turnfest üblich ist, wurde in Schulen geschlafen. Die Anreise erfolgte mit der Bahn. Vor Ort haben wir die deutschen Meisterschaften besucht, aber auch die TuJu-Party und die Stadiongala. Auch die Erkundung von Berlin kam nicht zu kurz. Wenn man zurückblickt waren das schöne und besondere Tage, die den Teilnehmern in Erinnerung bleiben werden.

Anfang der Osterferien fand ein Trainingslager in Weiskirchen statt. Insgesamt drei Tage haben wir dort verbracht und effektiv zum Trainieren genutzt. Mit fast 25 Teilnehmern der Altersklasse 10-14 war das Trainingslager gut besucht. Die Trainingssituation war gegenüber unserer Halle dank der Schaumstoffgrube deutlich besser.

Im November 2017 fand wie üblich das Abturnen statt, das mit großer Begeisterung von Freunden, Eltern und Großeltern besucht wurde. Unter dem Motto „Phantasiewelten“, mit Themen wie *Schneewittchen und die 7 Zwerge* über *Regenbogenfische* und *Hulk* bis hin zu den *Tributen von Panem* war viel Phantasie dabei. Die Teilnehmer hatten sehr viel Spaß und diesmal haben nicht nur Turner und Gymnastik- & Tanzsportler teilgenommen, sondern erstmals auch unsere Leichtathleten und Karateka.

Am Ende des Jahres fanden wie gewohnt die Weihnachtsfeiern in den einzelnen Gruppen statt. Vom gemütlichen Zusammensitzen in der Halle mit Lebkuchen und Plätzchen bis hin zum feierlichen Abschluss im Restaurant war alles dabei.

Das Jahr neigte sich dem Ende zu und aus unserer Sicht war es ein schönes Jahr. Schon jetzt blicken wir voller Freude aufs Jahr 2018. Dort stehen ebenfalls schon jetzt ein paar schöne Ereignisse an, wie zum Beispiel das Wochenende auf der Ronneburg oder das Landeskinderturnfest in Gießen Anfang Juni; beides verlangt jetzt schon Vorbereitungen.

Katharina Malsch & Kevin Malina  
Jugendwartin und stv. Jugendwart

## Bericht Jungenturnen

Aus Sicht der Spartenleitung des Jungen-Leistungsturnens blicke ich auf ein ereignisreiches Sportjahr 2017 zurück: Abermals konnten sich die TVR-Jungs im Einzel für die Hessischen Meisterschaften qualifizieren. Mit insgesamt fünf qualifizierten



Turnern in vier unterschiedlichen Leistungsklassen konnten die Jungen bei den Einzelmeisterschaften überzeugen und die Konkurrenz hinter sich lassen.

Alexander Kazuya, Luca Rizzo, Lennart Pfnorr und Nils Ehmman konnten bei den Hessischen Einzelmeisterschaften beeindruckende Übungen an allen sechs Geräten zeigen und wurden bei starker Konkurrenz mit guten Platzierungen im Mittelfeld belohnt. Leider konnte Simon Kern aus gesundheitlichen Gründen bei den Hessischen Meisterschaften nicht teilnehmen.

Als sportliches Highlight stand 2017 das traditionell vereinsinterne Abturnen unter dem Motto: „Fantasiewelten“ im turnerischen Mittelpunkt. Hierbei zeigten die männlichen Leistungsgruppen, vertreten mit *Hulk* und *Spiderman*, zwei schöne Darbietungen an Parallelbarren und Reck. Überzeugen konnten die Jungen nicht nur durch ihre sauber geturnten Übungen, sondern auch durch ihre tollen Kostüme.

Erfreulicherweise lässt sich seit diesem Jahr Pascal Zaun als neuer Übungsleiter-Helfer-Assistent im Jungenbereich ausbilden. Hierbei wünschen wir ihm alles Gute und sehr viel Freude.

Der Jungenleistungsbereich besteht derzeit aus ca. 20 Turnern im Alter zwischen 7 und 14 Jahren. Das Trainingsangebot umfasst zwei Leistungsgruppen, welche ihrem Alter entsprechend aufgeteilt sind. Die Jungen trainieren dreimal in der Woche jeweils 2 bzw. 2,5 Stunden. Aktuell werden sie von Kevin Malina, Lysanne Hyna und Sabrina Völkl trainiert.

Das Jahr 2017 war aus sportlicher Sicht sehr erfolgreich. Die TVR-Jungs haben sich in diesem Jahr allerdings eine kleinere Wettkampfpause gegönnt und waren somit nur bei den Einzelmeisterschaften vertreten. Wir gratulieren:

**Felix Krüger**

3. Platz Einzelmeisterschaften 4-Kampf P2-3

**Alexander Vorberg**

2. Platz Einzelmeisterschaften 6-Kampf P4

**Luca Rizzo**

1. Platz Einzelmeisterschaften 6-Kampf P4-6

**Lennart Pfnorr**

2. Platz Einzelmeisterschaften 6-Kampf P4-6

**Simon Kern**

2. Platz Einzelmeisterschaften 6-Kampf P5-7

**Frederik Neuwald**

3. Platz Einzelmeisterschaften 6-Kampf P5-P7

**Nils Ehmman**

1. Platz Einzelmeisterschaften 6-Kampf P5-8

Im Wettkampfsjahr 2018 werden die TVR-Jungs wieder voll ‚angreifen‘. Ich freue mich bereits jetzt auf ein spannendes Wettkampfsjahr, in dem die Jungen ihre neu erlernten Übungen unter Beweis stellen können. Dieses Jahr wird der TVR im März in der Großen Halle Nord die Einzelmeisterschaften männlich ausrichten.



Abschließend danke ich den Jungen für ihre Begeisterung zum Turnen und ihren Einsatz im Training und an Wettkämpfen. Ein weiteres Dankeschön gilt meinem gesamten Trainer- und Helferteam für die gute Zusammenarbeit, die gegenseitige Unterstützung und das in mich gesetzte Vertrauen.

Eure  
Sabrina Vökl  
Turnwartin Jungen Leistungsturnen

## Abteilungsbericht Tischtennis

In dieser Saison spielen die 1. Damen- und die 1. Schülermannschaft auf Bezirksebene sehr gut vorne mit. Die Damen sind bisher verlustpunktfreier Tabellenführer und stehen vor dem direkten Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga.

Aktuell nehmen 69 Spieler, die in 11 Mannschaften (5x Herren, 2x Damen, 1x Jugend, 2x Schüler, 1x Schülerinnen) aktiv am Liga-Spielbetrieb teil. Insbesondere während des Nachwuchstrainings (Mo 18:30-20 Uhr bzw. Mi/Fr 17-18 Uhr) ist die TT-Halle stets gut ausgelastet.

Neue Regelungen für den Einsatz von Ersatzspielern erlauben ab dieser Saison großzügige Einsatzmöglichkeiten für Damen und Jugendliche, wovon wir insbesondere in den Herrenmannschaften regen Gebrauch machen, was auch sehr zum Zusammenhalt der Sportler in der Abteilung beiträgt.

In naher Zukunft steht der Umstieg vom altbekannten Zelluloidball auf den neuen Plastikball an, der von allen Spielerinnen und Spielern eine kleine oder größere Umstellung erfordert, je nach Spielweise. Ab der Saison 2019/20 wird dann nur noch mit dem neuen Plastikball gespielt.

Höhepunkte im gemeinschaftlichen und geselligem Miteinander waren wie immer die traditionelle Maiwanderung, die Weihnachtsfeier und die Roßdorfer Kerb, bei der die TT-Abteilung mit vielen Helfern vertreten war, die sich mit rund 30 Diensten am Gelingen der Veranstaltung beteiligt haben. Auch das Sommerfest für unsere Jugendspieler und ihre Familien, das 2017 zum zweiten Mal anstatt der Jugend-Weihnachtsfeier stattgefunden hat, war ein voller Erfolg.



Die TT-Abteilungsleitung bedankt sich bei allen, die in vielfältiger Weise zu unseren Aktivitäten beigetragen haben. Wer sich noch detaillierter über Ergebnisse, Erfolge und Organisatorisches informieren möchte, dem sei die Vereinshomepage empfohlen.

Lutz Meyer  
stv. Abteilungsleiter Tischtennis

## Abteilungsbericht Volleyball

### Neues Jahr – Neue Spiele

Aktuell besteht unsere Mannschaft aus 20 Spielerinnen zwischen 15 und 25 Jahren und unserem „Quotenmann“, der noch immer tapfer die Stellung hält und gegen die geballte Frauenpower gut ankommt, obwohl er sich über männliche Unterstützung sicher auch freuen würde.

Um jedem genügend Platz zum Trainieren zu bieten, verteilen sich die Übungsgruppen auf zwei Felder. Zum Glück bietet die große Halle der Heinrich- Böll- Schule genügend Platz, sodass auch gezielte Einzelübungen und Korrekturen gut möglich sind.

Der Wunsch nach einer Ballmaschine wurde vom Volleyballgott bzw. von Vereinsvorstand erhört – seit gut einem halben Jahr trainieren wir nun mit den harten Geschützen, welche die Ballmaschine punktgenau serviert. Doch nicht nur die Maschine trägt zur Entwicklung der Fähigkeiten bei. Vieles haben sich die Spielerinnen in den heißen Sommertagen hart erarbeitet: Durch ein neues Ausdauertraining wurden sie schneller, Krafttraining und Wiederholungen einzelner Abläufe ließen die Bälle ‚gefährlicher‘ werden.

Wie auch im vergangenen Jahr startete die Runde Ende September in der Kreisklasse Friedberg/ Hanau. Im ersten Spiel der Saison konnte das Damenteam einen 3:0-Sieg verbuchen. Obwohl in den nächsten Spielen auch ein paar Niederlagen verkräftet werden mussten, ist die Stimmung auf dem Feld so gut wie nie: Unsere jüngsten Spielerinnen haben sich gut in ihre Rollen eingefunden und tragen, zusammen mit den erfahrenen Mädels, zu spannenden Ballwechseln bei. Auch das Nervenkostüm ist mit der Erfahrung stärker geworden – uns bringt so schnell nichts mehr aus der Ruhe. Egal ob es eine komische Schiri-Entscheidung oder schwere Bälle des Gegners gab – das Team hält zusammen und ist mit viel Ehrgeiz und Spaß dabei.

Unser Hobby-Mixed Team, das seine zweite Saison (2016/2017) der Volleyballrunde vom Turngau Offenbach- Hanau mit einem guten 9. Platz abschloss, kann mächtig stolz auf sich sein – im Vorjahr reichte es nur zu Platz 11. Somit haben sie durch viel Einsatz, Kampfgeist und Spaß am Spiel zwei Plätze gut gemacht. Aktuell liegt die Mannschaft auf dem 7. Platz. Mal sehen, ob sie wieder so eine starke Steigerung schaffen. Wer das





16-köpfige Team für die kommende Runde unterstützen möchte, findet sie immer mittwochs und freitags in der neuen Halle.

Traditionell versammelte sich das Damenteam kurz vor Weihnachten in gemütlicher Runde, um gemeinsam das Volleyballjahr ausklingen zu lassen. Bestens verpflegt mit selbst gemachter Pizza und Schokoweihnachtsmännern wurde auch wieder gewickelt. Einzige Vorgabe dafür ist, irgendetwas ‚Ätzendes‘ so schön einzupacken, dass sich alle darum reißen ... .

Wenn jemand den Spaß und die Leidenschaft für unseren Sport teilen möchte, kann er oder sie immer vorbeikommen und mittrainieren oder in Ruhe erst mal zugucken. Egal ob Anfänger oder erfahrener Spieler oder Spielerin – bei uns findet jeder seinen Platz.

Rebecca Friedrichs  
Abteilungsleiterin Volleyball

## Abteilungsbericht Leichtathletik

Bis zum Jahresende 2017 war der Turnverein Roßdorf – neben der SG Bruchköbel - Mitglied in der Startgemeinschaft des LAZ Bruchköbel. Für Ihre Erfolge werden unsere Sportler anlässlich der TVR-Sportlerehrung und der der Stadt Bruchköbel ausgezeichnet. An dieser Stelle bedankt sich der TVR recht herzlich beim LAZ-TEAM für die langjährige Zusammenarbeit und Betreuung unserer Athleten/innen.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 2017 hatten wir unseren Austritt aus dem LAZ zum 31. Dezember 2017 bekannt gegeben und ab den Sommermonaten konkrete Überlegungen zur Ausgestaltung eines eigenen Leichtathletik-Betriebs angestellt. Das Konzept haben wir Ende September den Mitgliedern und Gästen präsentiert. Unser eigener Trainingsbetrieb begann am 23. Oktober 2017.

Die neue Leichtathletikabteilung ist auf der Vereinsseite des TVR kurz so beschrieben:

*„In 2 großen Segmenten – **Kinderleichtathletik** (7 bis 11 Jahre) und **Jugend-/Erwachsenenleichtathletik** (ab 12 Jahren) - **bieten wir diese Sportart für alle Interessierten an.***

*Für die Kinderleichtathletik arbeiten 4 speziell ausgebildete Trainerinnen und Trainer. Moderne Erkenntnisse (entsprechend den Empfehlungen des DLV) sind Grundlage für ihre Arbeit. Im Vordergrund stehen dabei der Aufbau der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten der Kinder. Sie sind wesentliche Grundlage für den Leistungsaufbau in der Leichtathletik, aber auch für alle anderen Sportarten. Die Persönlichkeitsentwicklung wird dabei stets mit beachtet.*

*Im großen Segment – Jugend und Erwachsene – sind Breitensport und Leistungssport unsere anerkannten Ziele. Beides wird gleichermaßen gefördert. Für den Spitzensport stehen fachlich sehr qualifizierte Trainer für die einzelnen Disziplinen zur Verfügung.*



*Jeder kann so bei uns an dieser wunderbaren Sportart teilnehmen – wir laden euch gerne ein.“*

Die Kinderleichtathletik führte bereits nach nur 4-wöchigem Training anlässlich unseres Abturnens erste Elemente aus dem DLV-Programm der Kinderleichtathletik vor. Aktuelle Informationen zur Leichtathletikabteilung sind auf der Vereinsseite des TVR zu finden.

Danken möchte ich den Trainern und allen Helfern, sowie meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung.

Allen Athleten/innen unseres Vereines wünsche ich eine verletzungsfreie und erfolgreiche Wettkampfsaison 2018.

Jutta Winkler  
Spartenleiterin Leichtathletik

## **Abteilungsbericht Gymnastik/Fitness/Dance**

Beim 2017-er Abturnen war die Abteilung Gymnastik, Fitness & Dance mit mehreren Auftritten der Gruppe Limelight unter der Leitung von Natalie Krämer und einer Aroha-Darbietung von Natalie Krämer und Nadine Stichnoth vertreten. Bereichert wurde das Programm vor allem aber auch durch einen Tanz von Tara-Tanita Kuhns beider Tanzgruppen „Tanzmäuse“ und „Karogirls“, in den sie auch viele Mädchen und Jungs aus dem Kleinkindturnen und die Damen der Gruppe Limelight eingebunden hat.

Das breitgefächerte Angebot unserer Abteilung bietet für jede Altersklasse und jeden Fitnesslevel etwas an. Die Homepage bietet hier eine gute Übersicht. Unsere Übungsleiter stehen Woche für Woche engagiert und mit einem abwechslungsreichen Programm in der Halle – viele von ihnen nach einem langen Arbeitstag. Hierfür auch an dieser Stelle noch einmal ein großes „Danke“ an Heike, Natalie, Ramona, Nadine, Gabi, Tara-Tanita, Petra, Ali & Bärbel!

Immer wieder gibt es natürlich auch Veränderungen. So haben im letzten Jahr Gabi Krückendorf und Petra Zuppa leider bis auf Weiteres als Übungsleiterinnen aufgehört und Hartmut Beuke ist im letzten Sommer verzogen. Als Nachfolger für das Konditionstraining konnten wir Ali Tas gewinnen, der in diesem Jahr seine Übungsleiterausbildung abschließt. Die Wassergymnastik der Senioren wurde im letzten Herbst von Gabi Rieth wieder abgegeben. Diese Gruppe wurde von Heike Stang und Bärbel Szutta übernommen. Bärbel Szutta steht uns für den Bereich 60+ auch als Springerin zur Verfügung. Als weitere Springerinnen haben wir Sandra Fox und Claudia Strohm gewinnen können. Christiane Becker wird nach ihrer Übungsleiterausbildung in diesem Jahr unser Springerteam ebenfalls verstärken. Wir versuchen durch unsere Springerinnen einen Stundenausfall zu vermeiden, wenn die Übungsleiter durch Krankheit oder Job ihre Stunde nicht selber halten können.

Eine weitere Veränderung steht für die Hochbetagten an. Durch die „Neue Mitte“ in Bruchköbel muss die Seniorengymnastik ihre langjährige Trainingsstätte, den



Seniorentreff Mitte, räumen. Hier hat die Stadt den Seniorentreff Ost als Ausweichmöglichkeit angeboten.

Gerne würden wir natürlich unser Angebot noch erweitern, aber hier sind uns durch die gut ausgelasteten Hallen leider Grenzen gesetzt.

Auf jeden Fall freut sich das gesamte Gymnastik-, Fitness- & Dance-Team darauf, Sie und euch auch im Jahr 2018 fit zu halten!

Christine Bauer  
Abteilungsleiterin Gymnastik, Fitness & Dance

## **Abteilungsbericht Karate**

Im Jahr 2017 konnten wir einige Mitglieder neu gewinnen, aber auch die Bestehenden stark motivieren, ihren Sport aktiv auszuüben und vor allem regelmäßig ins Training zu kommen. Große Wissenslücken in Bezug auf Karate wurden dank aktiver Einbindung jedes Einzelnen gefüllt, sodass das Trainingsniveau insgesamt gestiegen ist.

Es wird stets daran gearbeitet, in jedem Training für alle etwas anzubieten – unabhängig davon, ob Anfänger oder bereits Fortgeschrittene. Eine Mischung aus Gymnastik, Koordinationsübungen und Karate sorgt dafür, inhaltlich in kurzer Zeit viel zu vermitteln und die Trainierenden psychisch und physisch zu entwickeln.

Karate üben wir barfuß aus und tragen traditionell japanische Kleidung. Für Kraft- und Schlagübungen nutzen unsere Mitglieder Faustschützer und üben an Pratzen oder mit einem Trainingspartner ohne Kontakt.

Im Leistungssport konnten wir mit einigen Medaillen und Pokalen das Jahr abschließen. Unsere jüngste Kata-Mannschaft konnte sich den Titel des Hessenmeisters sichern. Den Vize-Hessenmeistertitel holte sich Saam Shams. Ebenso überzeugten die jungen Nachwuchssportler bei dem Rhein-Main Karate Cup in Ginsheim-Gustavsburg bzw. beim Heian-Kata Cup in Frankfurt. Hervorzuheben sind diese Erfolge aufgrund des sehr jungen Alters der Sportler. Der Jüngste davon war zu diesem Zeitpunkt gerade 6 Jahre alt und noch kein ganzes Jahr Mitglied bei uns.

Saam Shams, Semih Yilmaz und Kian Khatami wurden in Anerkennung dieser Leistungen ins hessische Landeskader Kata für das Jahr 2018 aufgenommen. Aladin Dahamshi in das hessische Landeskader Kumite.

Junge Potenziale versuchen wir sehr früh zu entdecken und gezielt zu fördern, denn nur so entwickeln Kinder eine Liebe zum Sport und verbessern häufig – durch die für Karate typischen Konzentrationstrainings - auch ihre schulischen Leistungen.

Als langjähriger Karatetrainer und Betreuer im Kindertraining absolvierte Fred Kulikowski seine C-Trainer Breitensport Ausbildung beim hessischen Fachverband für Karate.



Durch die Ausbildung können wir unseren Mitgliedern eine noch bessere Trainingsqualität bieten. Angelo Fusaro betreut weiterhin als Helfer das Kindertraining. Auch er wird sich in 2018 der Ausbildung zum C-Trainer Breitensport stellen.

Im Rahmen eines internen Karate-Lehrgangs konnten wir Prof. Dr. Ernes Kalac (Integrationsbotschafter des DOSB) und Wael Shueb (WM-Athlet) begrüßen. Gemeinsam trainierten Kinder, Jugendliche & Erwachsene zwei Trainingseinheiten und legten im Anschluss Ihre Gürtelprüfungen ab.

Jährlich versuchen wir alle Mitglieder 1-2 Mal zusammenzubringen, um die Gemeinschaft zu stärken.

Das Training ist ab einem Alter von 5 Jahren möglich. Auch für Frauen und Männer 30+ ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Haris Zolic  
Leiter Karate und Beisitzer im Vorstand